

## IM12 - Fokussierte Notfallsonographie

Basisausbildung nach dem 3-Länderübergreifenden Curriculum der  
DEGUM/SGUM/ÖGUM, Teil 1

**Mittwoch, 28.09., 11:00 – 13:30 Uhr und 15:00 – 20:00 Uhr**

**Donnerstag, 29.09.2016, 08:00 – 11:30 Uhr**

**Achtung: Kursbeginn am 28.09.2016!**

Teilnehmerzahl: 20

Preis: 250,00 Euro

150,00 Euro für Teilnehmer der Sonographiekurse

Leitung: Dr. med. J. H. Simanowski<sup>15</sup>

Referenten: Prof. Dr. med. T. Benter<sup>3</sup>

Prof. Dr. med. J. Bleck<sup>3</sup>

PD Dr. med. R. Breitzkreutz<sup>1</sup>

Dr. med. M. Brandt<sup>3</sup>

Prof. Dr. med. M. Gebel<sup>3</sup>

Prof. Dr. med. B. Hoffmann

Dr. med. B. Hogan<sup>246</sup>

Dr. Th. Plappert

Prof. Dr. med. J. Radermacher<sup>2</sup>

<sup>1</sup> Seminarleiter der DEGUM = Kursleiter DEGUM Qualitätsstufe 3 - Notfallsonographie

<sup>2</sup> Ausbilder der DEGUM = DEGUM Qualitätsstufe 2 - Notfallsonographie

<sup>3</sup> Seminarleiter der DEGUM = Kursleiter DEGUM Qualitätsstufe 3 - Innere Medizin

<sup>4</sup> Ausbilder der DEGUM = DEGUM Qualitätsstufe 2 – Innere Medizin

<sup>5</sup> Seminarleiter der DEGUM = Kursleiter DEGUM Qualitätsstufe 3 - Chirurgie

<sup>6</sup> President of the European Society for Emergency Medicine

Die Basisausbildung der Notfallsonographie gliedert sich in 2 Kursteile, die jeweils als Tageskurs veranstaltet werden und zum Zertifikat der Basisausbildung Notfallsonographie angerechnet werden. Am 08.06.2012 fand erstmalig auf Langeoog Teil 1 des Notfallsonographiekurses (Abdomen, Thorax ohne Herz, Extremitäten) einer 3-Länderübergreifenden Basisausbildung statt.

Auch der diesjährige Kurs soll das schnelle direkte oder indirekte Erkennen von im Notfall behandlungsbedürftigen Erkrankungen/Traumata mit Hilfe der Sonographie vermitteln. Der Fokus der Notfallsonographie liegt im Erkennen der wenigen, akut das Leben bedrohenden Zuständen.

Im Einzelnen sind die Lernziele:

- Kennen der Anwendungsprinzipien der Sonographie im notfallmedizinischen Kontext
- Korrektes Erzeugen eines Sonographie-Bildes
- Korrekte Erstellung und Interpretation prinzipieller Sonographie-Befunde
- FAST-Plus-Untersuchung (Indikation, statische und funktionelle Anatomie/ Sonoanatomie, sachgemäße Befunderhebung, Dokumentation, Interpretation, Ziehen praktischer Schlussfolgerungen und Auslösen geeigneter Maßnahmen)
- Sonographische Punktion von peripheren Venen, Aszites und Pleuraerguss
- Korrekte Dokumentation

Der zweite Kursteil (Echokardiographie) wird an anderer Stelle angeboten werden und über die Termine-Ankündigungen des DEGUM-Arbeitskreises Notfallsonographie auf seiner Internetseite [www.degum.de](http://www.degum.de) bekannt gegeben.

Max. fünf Teilnehmer pro Praxis-Station ( = Gerät und Instruktor), mindestens vier Ultraschallgeräte für den anatomisch-dynamischen Schall, vier Ultraschall-Simulatoren für den pathologischen Schall.

Teilnahmevoraussetzung sind Grundkenntnisse in der Sonographie (besonders der Physik und der Artefakte, beides wird im Kurs nicht wiederholt). Von Vorteil ist die Absolvierung eines Grundkurses oder gleichwertiger Kenntnisstand.

Der Kurs wird im Rahmen der DGINA-Summer-School persönlich durch die Präsidentin der European Society for Emergency Medicine unterstützt.

Änderungen vorbehalten!

Programm:

28.09.2016	Begrüßung, Einführung (Vorstellung Curriculum Notfallsonographie, Begriffsdefinition FAST, eFAST, FEEL), Simulator
	Standardschnitte FAST (Darstellung der Normalbefunde)
	Video-Seminar: Pathologische Befunde FAST, aktive Einbindung durch Aufrufen der Teilnehmer
	Freie Flüssigkeiten: Ultraschallgeführte Punktionen, Differentialdiagnosen freier Flüssigkeiten
	Sonographischer Nachweis Pneumothorax (E-FAST), freie Luft Abdomen
	1. Praktische Übungen („Familiarisation“ / Knobologie mit dem US-Gerät, Standardschnitte FAST)
	Vena cava inferior, Aorta abdominalis, Schnittebenen, Normalbefunde, pathologische Befunde, Fehlinterpretationen
	Fokus Gallenblase/ zentrale Gallenwege: Schnittebenen, Normalbefunde, pathologische Befunde, Fehlinterpretationen
	Nieren (-aufstau), Harnblase: Schnittebenen, Normalbefunde, pathologische Befunde, Fehlinterpretationen
	Kompressionssonographie der Venen (inguinal bis crural) Schnittebenen, Normalbefunde, pathologische Befunde, Fehlinterpretationen
29.09.2016	2. Praktische Übungen (Vena cava inferior, Aorta abdominalis, Gallenblase/ zentrale Gallenwege)
	Tagesabschlusssdiskussion
	Fokus Leber, Milz: Schnittebenen, Normalbefunde, pathologische Befunde, Fehlinterpretationen
	Quiz
	Sonographiegeleitete Gefäßpunktionen
	3. Praktische Übungen (Niere, Harnblase, Beinvenen und abschließend ggf. Freistil = alles bisher Gelernte)
	Integration in den Behandlungsablauf (z.B. ATLS), Dokumentation
	Evaluation, Bescheinigungen, Verabschiedung